

Viel Licht und etwas Trübsal

DJK Gänheim Tischtennis - Spiele im März

Seit der Faschingswoche absolvierten die drei Tischtennis-Erwachsenenmannschaften der DJK Gänheim in der Bezirksoberliga, in der Bezirksklasse A und in der Bezirksklasse B im Monat März 15 Punktspiele. Darüber hinaus hatte sich die 2. Mannschaft im Final-Four-Turnier der besten Bezirksklassen-Pokalmannschaften zu bewähren. Die Jugendverbund-Mannschaft TTC-Kist/DjK-Gänheim, in der Lukas Krönert aus Binsbach und Lian Straub aus Schweinfurt aufschlagen, bestritt in der Landesliga 6 Punktspiele. Bei der Jugend gab es nur Licht, bei den Erwachsenen gab es viel Licht, aber auch etwas Schatten.

Jugend Kist-Gänheim [Landesliga]

28.2. auswärts vs. Versbach I [10:0]
28.2. auswärts vs. Stangenroth I [10:0]
7.3. auswärts vs. Bürgstadt I [7:3]
8.3. auswärts vs. Bad Königshfn.I [9:1]
14.3. in Kist vs. Bürgstadt I [7:3]
22.3. in Kist vs. Stangenroth I [7:3]
Nach sechs Punktspielen der Wintersaison 2025/26 ist der regionale Leistungsverbund TTC Kist/DjK Gänheim mit Lian Straub (2013, Schweinfurt), Lukas Krönert (2009, Binsbach), Willy Haas (2014, Kist), Richard Bembe (2007, Heidingsfeld) und Ines Baumgartner (2008, Gerbrunn) mit 12:0 Punkten und 50:10 Spielen Tabellenführer der Landesliga Nordnordwest und klar auf Wiederaufstiegskurs in die Bayernliga. Die Entscheidung fällt in der Otto-Seubert-Halle Kist am Samstag, 18. April, wenn der stärkste Ligenkonkurrent, der TSV Bad Königshofen, zu Gast ist.

1. Mannschaft [Bezirksoberliga]

2.3. auswärts vs. Hofheim I [5:5]
13.3. zuhause vs. Burglauer I [10:0]
21.3. auswärts vs. Hambach III [1:9]
27.3. zuhause vs. Ramsthal I [7:3]
Nach einem schwachen Start in die Rückrunde mit vermeidbaren Niederlagen in Sand und zuhause gegen Schwanfeld gaben Lukas Krönert, Christian Krüger, Sven Göbel und Lucius Puchner mit dem Unentschieden in Hofheim einen dritten vermeidbaren Tabellenpunkt ab. Das Tabellenschlusslicht aus Burglauer dominierten sie zuhause in der gleichen Weise wie sie eine Woche später in Hambach vom Ligenprimus dominiert wurden. Dort allerdings war ihre Nummer Eins, Lukas Krönert, nicht mit von der Partie. Er wurde vom jungen Marco Awstriewskich vertreten, der seiner Mannschaft immerhin den Ehrenpunkt rettete. Zurück zur beeindruckenden Spielstärke der Vorrunde kehrten Sven Göbel und seine Mannen am Freitag, 27. März, als sie vor heimischem Publikum die „glutheißen“ Tabellenzweiten aus Ramsthal „eiskalt“ abservierten. Die Gäste wollten den zweiten Tabellenplatz und damit die Relegation in die Landesliga

klar machen, aber die Gastgeber ließen in zehn Spielen nur drei Siege zu: Krüger/Göbel unterlagen im Doppel Neder/Kleinbühl und im vorderen Paarkreuz zogen zuerst Lukas Krönert, dann Christian Krüger gegen den entfesselt aufspielenden Ramsthaler Zweier, Alexander Ullrich, den Kürzeren. Den Einser, Jürgen Neder, hingegen, immerhin einer der besten Spieler der Liga, schlugen sie, sehr zur Freude ihrer Mitspieler und Fans. Das war der erste Baustein des Gänheimer Erfolges. Der andere war die überzeugende Leistung des jungen Doppels Krönert/Puchner, die in einen Viertsatzsieg gegen Ullrich/Gabel mündete. Der dritte Baustein war die durchschlagende Darbietung der Protagonisten des hinteren Paarkreuzes. Dort gewannen sowohl Sven Göbel als auch Lucius Puchner beide Einzel und machten den Erfolg ihrer Mannschaft perfekt. Der unbesiegte Spieler des Abends war Lucius Puchner. Nicht nur er, auch seine Mitspieler trugen mit einer überzeugenden Leistung zum verdienten Sieg bei. Dadurch wahrte Gänheims Erste die Chance auf den 2. Tabellenplatz der Bezirksoberliga. Und der bedeutet Relegation um den Aufstieg in die Landesliga. Die Entscheidung fällt am Freitag, 17. April, dem letzten Spieltag.



Unbändige Freude: Tabellenzweiten Ramsthal besiegt, Chance auf Aufstiegsrelegation gewahrt [Foto: Rüdiger Amthor]

2. Mannschaft [Bezirksklassenpokal]

Mit einem Freilos und vier K.-o.-Siegen in den Vorrunden im Herbst 2025 hatte sich die 2. Mannschaft für das Pokalfinalturnier der vier besten Bezirksklassenmannschaften qualifiziert. Am Sonntag, 22. Februar setzten sich Burkhard Volk, Marco Awstriewskich, Tobias Hofmann und Michael Kömm gegen die Zweite des TV Gerolzhofen (4:3) und gegen die Erste des RV Solidarität Schweinfurt (4:2) durch. Im entscheidenden dritten Spiel unterlagen sie jedoch der ebenfalls zweimal siegreichen Zweiten des VfL Niederwerrn (2:4), die den Pott in die Höhe

stemmen durften.

2. Mannschaft [Bezirksklasse A]

27.2. auswärts vs. Oberwerrn I [6:4]
3.3. zuhause vs. Wülfershausen I [9:1]
6.3. auswärts vs. Ramsthal II [9:1]
10.3. zuhause vs. Garitz I [8:2]
17.3. auswärts vs. Geldersheim II [7:3]
25.3. auswärts vs. Hammelburg II [6:4]
Die 2. Mannschaft machte nach Fasching da weiter, wo sie zuvor aufgehört hatte. Mit ihrem Sieg beim Tabellenzweiten in Geldersheim setzten sich Burkhard Volk, Marco Awstriewskich, Tobias Hofmann und Michael Kömm vorzeitig die Meisterkrone der Bezirksklasse A Nordwest auf und gaben sich auch im Saisonabschlussspiel in Hammelburg keine Blöße mehr. Mit 17 Siegen und einem Unentschieden gaben sie in 18 Saisonspielen (35:1 Punkte, 135:35 Spiele) nur einen Tabellenpunkt ab und dürfen in der Saison 2026/27, in der Bezirksliga aufschlagen. Acht Jahre, nachdem sich erstmals in der Vereinsgeschichte eine Tischtennismannschaft der DJK Gänheim in die Bezirksliga hochgespielt hatte, folgt nun eine Zweite hinterher.

3. Mannschaft [Bezirksklasse B]

20.2. auswärts vs. Gerolzhofen III [2:8]
27.2. zuhause vs. Marksteinach I [5:5]
6.3. zuhause vs. Gochsheim II [5:5]
20.3. zuhause vs. Waigolshsn. III [3:7]
25.3. auswärts vs. Sennfeld II [4:6]
In die entgegengesetzte Richtung wie die Zweite bewegte sich die 3. Mannschaft. Hatte sie in der Vorsaison den Abstieg im allerletzten Spiel gerade noch verhindern können, ist seit der Niederlage in Sennfeld klar, dass Stefan Scheuring, Reinhold Brunner, Thomas Heller, Thomas Leuchs und Christian Heilig in der nächsten Saison in der Bezirksklasse C aufschlagen werden müssen. Der Ausgang des Saisonabschlussspiels gegen die TG Schweinfurt hat darauf keinen Einfluss mehr. Nur ein Sieg gegen Sennfeld zum Saisonauftakt war entscheiden zu wenig, um die Spielklasse zu halten. Daran konnte auch die Kuriosität nichts ändern, dass ein Drittel der 18 Saisonspiele mit Punkteteilung endeten.

Die letzten Spiele der Saison

- Freitag, 10. April, um 20 Uhr Gänheim III zuhause gegen TG Schweinfurt I (Bezirksklasse B)
- Freitag, 17. April, um 20 Uhr Gänheim I zuhause gegen VfL Niederwerrn I (Bezirksoberliga)
- Samstag, 18. April, um 11.30 Uhr Jugend in Kist gegen TSV Bad Königshofen I (Landesliga)
- Samstag, 25. April, um 12 Uhr Jugend in Kist gegen SB Versbach I (Landesliga) [Stefan Scheuring]